

Traktandum 2

Genehmigung des angepassten Gemeindevertrages über die gemeinsame Führung der Primarschule und des Kindergartens

Ausgangslage

An der Volksabstimmung vom 27. September 2020 wurde das Projekt „neue Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule“ mit 56 Prozent Ja-Stimmen angenommen. Mit der Annahme dieser Gesetzesänderung werden die Aufgaben der Schulpflege per 1. Januar 2022 neu dem Gemeinderat übertragen. Die kommunale Führungsstruktur der Aargauer Volksschule wird per 1. Januar 2022 neu organisiert. Die Aufgaben der Schulpflege werden neu dem Gemeinderat übertragen. In der neuen Führungsstruktur übernimmt der Gemeinderat die Gesamtverantwortung für die Schule. Alle Kompetenzen und Aufgaben der Schulpflege werden an ihn übertragen. Die Entwicklung und Führung der Schule über Strategie und Finanzen erfolgt künftig aus einer Hand. Die Entscheidungs- und Beschwerdewege sollen dadurch vereinfacht und die Schulführung vor Ort gestärkt werden. Dies ermöglicht eine leistungsfähige und effiziente sowie soweit als möglich ressourcenschonende Schulführung.

Umsetzung an der Kreisschule Remigen-Mönthal

Der aktuell gültige Gemeindevertrag zwischen den Einwohnergemeinden Remigen und Mönthal über die gemeinsame Führung der Primarschule und des Kindergartens wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni 2011 genehmigt. Für die Aufgabenerfüllung gemäss Schulgesetz wurde eine Kreisschulpflege Remigen-Mönthal gebildet, welche aus den drei Mitgliedern der Schulpflege Remigen und zwei Mitgliedern der Schulpflege Mönthal zusammengesetzt wurde. Mit der Neuorganisation der Führungsstrukturen übernimmt der Gemeinderat der Standortgemeinde die Gesamtverantwortung für die Schule. Um den Informationsfluss sowie den Austausch mit der Partnergemeinde zu pflegen, soll in Bezug auf sämtliche im Kreisschulvertrag geregelten schulischen Angelegenheiten zwei Mitgliedern des Gemeinderats Mönthal Einsitz mit vollem Stimmrecht gewährt werden. Dieser „erweiterte“ Gemeinderat wird sich regelmässig zu einer Sitzung treffen und die für die Schule notwendigen Grundsatzentscheide fällen. Für die Schulführung vor Ort setzt der erweiterte Gemeinderat eine ständige Bildungskommission ein, welche sich aus den jeweils zuständigen Ressortvorstehern des Gemeinderats Remigen und des Gemeinderats Mönthal sowie der Schulleitung zusammensetzt. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten werden in einem separaten Reglement durch den erweiterten Gemeinderat festgelegt.

Vertragsanpassung

Gemäss Ziffer 9 des bestehenden Schulvertrags bedürfen Änderungen der Zustimmung der Einwohnergemeindeversammlungen beider Vertragsparteien. Ein Abweichen von dieser Bestimmung wäre möglich gewesen, wenn eine Anpassung rein formeller Natur (beispielsweise die Änderung der Bezeichnung von Schulpflege zu Gemeinderat) erfolgt wäre und es keinerlei inhaltliche Änderungen nach sich gezogen hätte.

In Anbetracht der Tatsache, dass durch die Neuorganisation der Führungsstruktur die Mitwirkung des Gemeinderates Mönthal neu geregelt wird, ist der angepasste Vertrag zwingend durch die beiden Einwohnergemeindeversammlungen zu genehmigen. Die Gemeindeversammlung der Gemeinde Remigen hat den angepassten Gemeindevertrag bereits im Juni 2021 genehmigt.

Die detaillierten Änderungen des bestehenden sowie des neuen Vertrages sind in den Auflageakten ersichtlich.

Antrag:

Genehmigung des angepassten Gemeindevertrages über die gemeinsame Führung der Primarschule und des Kindergartens